

Volkssolidarität

Informiert über Veranstaltungen:

Der Regionalverband Erfurt/Arnstadt lädt zum Oberhofer Bauernmarkt am 28. September 2011 nach Alach in die Gaststätte „Zur Schenke“ ein. Haben Sie Lust den Oberhofer Bauernmarkt live zu erleben? Dann melden Sie sich bei mir. Die Karte kostet 32,00 Euro. Darin sind enthalten: Bustransfer vom Heimatort und zurück, Kaffee und Kuchen sowie das ganze Programm des Bauernmarktes. Es können auch Einwohner teilnehmen, die nicht in der Volkssolidarität sind. Weitere Veranstaltungen finden im September nicht statt.

*Mit freundlichen Grüßen
Egon Angelroth*

Selbstverständliches:

Es gehört einfach zum guten Ton zwischen Nachbarn, Lärm und Krach jeglicher Art an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen. „Abfall“ der bellenden Vierbeiner ist zu entsorgen!

Schmunzelecke

Ein hübsches junges Paar speist im Nobelrestaurant. Da tritt der Chefkellner an

den Tisch und wendet sich dezent an die Dame: "Ist es Ihrer Aufmerksamkeit entgangen, dass Ihr Herr Gemahl soeben unter den Tisch gerutscht ist?"

"Da sind Sie einem Denkfehler aufgesessen, Herr Ober, mein Gemahl ist nämlich soeben zur Tür hereingekommen!"

Bauernregeln im September

- 11.9.: Wenn's an Protus nicht nässt, ein dürrer Herbst sich erhoffen lässt.
- 12.9.: An Mariä Namen, sagt der Sommer "Amen".
- 12.9.: An Mariä Namen kommen die Schwalben zusammen.

Ortsteilverwaltung

Sprechzeiten: 12. und 26. September von 15.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus.
Ortsteilratssitzung:
12. September, 19.00 Uhr

Termine / Feiertage

03. September: ab 14.00 Uhr 7. Hochstedter Waidfest am Bürgerhaus
20. September: 79. Frauentreff ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus
25. September: 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kirche

Andere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor!

Abfallkalender

02. September: Biotonne
07. September: Hausmüll
08. September: 13.00-13.30 Uhr Mobile Sonderabfallsammlung
09. September: Biotonne
12. September: Gelbe Tonne
16. September: Biotonne
21. September: Hausmüll
23. September: Biotonne
26. September: Gelbe Tonne und Papiertonne
30. September: Biotonne

Alle Angaben ohne Gewähr!

In eigener Sache

Beiträge für die Oktober Ausgabe nimmt Yvonne Weber bis zum 23. September entgegen. Per eMail an:
yvonne.weber@hochstedt.de

An dieser Ausgabe werkten: J. Schüßler (verantw.), Y. Weber, M. Braun; Auflage 130; Anschrift: Jens Schüßler, Am Bürgerhaus 5, 99198 Erfurt-Hochstedt;
e-Mail: ausrufer@hochschter.de

Gefundene Rechtschreibfehler dürfen behalten werden!



von ohmne nach ungne durch's Dorf geschlumpert

Liebe Hochstedterinnen und Hochstedter!

Der September ist der Monat in dem in Hochstedt das Waidfest stattfindet. Selbstverständlich gibt es in dieser Ausgabe auch etwas darüber zu lesen. Aber auch andere Themen sind enthalten. Einige sind erfreulich und andere das ganze Gegenteil. Trotzdem wünscht wie immer viel Spaß beim Lesen

die Redaktion

Schulkinder

Für 3 Hochstedter ist nun die Kindergartenzeit zu Ende und ein neuer Lebensabschnitt beginnt... Seit einer Woche gehören sie jetzt schon zu den Schulkindern...

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

Emilio Blau
Felix Blau
Tom Köditz

Rechnen, Schreiben, Lesen und auch Singen, damit werdet Ihr nun den Tag verbringen!

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei, bald könnt Ihr mehr wie "Eins, Zwei, Drei!"

Die Redaktion

Heimatverein

Zum 7. Mal gilt es nun das Hochstedter Waidfest zu feiern. Die Informationsblätter sind bereits seit einigen Wochen verteilt und die Vorbereitungen abgeschlossen. Hier noch einmal einige Programmpunkte zu Erinnerung:

Die Eröffnung findet im Beisein des Erfurter Oberbürgermeisters am 3. September um 14.00 Uhr statt. Im Anschluss können sich die Gäste des Waidfestes, die sich auf dem Hof des Bürgerhauses eingefunden

haben auf ein großes Platzkonzert des Erfurter Bläserorchesters freuen. Die Musiker werden bis zum späten Nachmittag für schunkelnde und tanzfreudige Stimmung sorgen. Für das Leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Zum Kaffee gibt es Kuchen und auch die Knirpse kommen mit alkoholfreien Getränken nicht zu kurz. Die können sich übrigens auch auf eine Basteilecke freuen, bei der Kreativität und Kunsthandwerk, aber auch gärtnerisches Können gefragt sein wird.

Nicht nur zu hören wird es einiges beim 7. Waidfest geben, auch zu sehen wird einiges sein. Rosanna Minelli ist wieder mit ihrer mobilen Färbewerkstatt in Hochstedt und zeigt wie mit Waidpulver Tücher blau gefärbt werden.

Ein anderer Färbeversuch soll den ganzen Nachmit-



tag andauern und zeigen, wie frische Waidblätter geerntet werden und dann damit Wolle gefärbt wird. Auf das Ergebnis dieses Experiments kann man gespannt sein. Die fertig gefärbte Wolle wird jedenfalls als das neueste Exponat das Museum nebenan bereichern. Dort kann man sich ebenfalls etwas intensiver umsehen, denn neben der Sonderausstellung „DonnerWetter! Hochstedt“ sind die neuen Vitrinen (aus Mitteln der Sparkasse Mittelthüringen finanziert) mit den Exponaten zur Hochstedter Schulgeschichte bestückt und erstmals öffentlich zu sehen. Selbstverständlich wurde die Waidausstellung wieder um einige Exponate erweitert. Auch im Dachgeschoss gibt es viel Neues zu sehen – der Besucher darf sich überraschen lassen. Am Abend geht es wie üblich in blauer Garderobe (das spart Eintrittskosten) zum Waidtanz an der Kastanie. Mancher wird sich vielleicht fragen wie das gehen soll, ist der mächtige Baum doch im Frühjahr der Kettensäge zum Opfer gefallen. Das ist zwar richtig, jedoch ein junges Kastanienbäumchen steht bereits seit einigen Monaten

im Hof des Bürgerhauses und wird im nächsten Jahr mit rosa Blüten die Blicke auf sich ziehen. Musikalisch wird der Tanz übrigens von „Moonlight“ umrahmt. Bleibt zu hoffen das ein solches Mondlicht auch zu sehen ist, damit nach dem Nippen dieses oder jenes Waid Schnäpshens auch jeder trockenen Fußes nach Hause kommt. Wir, die Mitglieder vom Heimatverein, wünschen allen ein schönes, fröhliches und interessantes Waidfest.

Gesucht

Für die Ausstellung im Museum zum Thema „Schule Hochstedt“ suchen wir u.a. noch ein historisches Tintenglas.

Herbstfahrt

Der Fahrpreis für die Herbstfahrt nach Magdeburg am 8. Oktober 2011 wird in der Woche vom 5. bis 9. September kassiert.

Der Heimatverein

Danke I

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner Schuleinführung am 20.08.11 möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Tom Köditz

Eine rollende Geschichte

Ja so ist das, wenn man die demografische Entwicklung einfach beiseite schieben will und vergisst, dass man irgendwann auch zu denen gehört, die schlechter zu Fuß unterwegs sind oder gar auf eine Gehhilfe angewiesen ist, die man vor sich her schiebt. Diese Gehhilfe – allgemein Rollator genannt – ist eine große Erleichterung für ältere Menschen. Sie ermöglicht es ihnen ein Stück mehr am öffentlichen Leben außerhalb des Wohnortes teilzunehmen, auch wenn dieses nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Man kommt zum Arzt in die Stadt, kann an kulturellen Veranstaltungen teilhaben, die in der Landeshauptstadt geboten werden und kommt schließlich auch dazu, in den Geschäften zu bummeln, um sich eventuell einmal etwas zu gönnen. Dies alles ermöglicht der Rollator. Man hört immer wieder davon, dass Barrieren abgebaut werden sollen, um mit solchen Gehhilfen oder gar Rollstühlen (auch Kinderwagen) problemlos von A nach B zu kommen. Dazu gehören scheinbar so banale Dinge wie das Absenken von Gehwegkanten,

gen in die Ortsteile zu kommen. Vielleicht haben die Frauen vom Frauennachmittag, die Mitglieder der Volkssolidarität oder andere Einwohner Interesse an diesem Angebot. Das Thema einer Lesung kann individuell vereinbart werden. Bei Interesse könnte ich mir auch gut vorstellen, einen solchen Nachmittag für Sie zu organisieren. Melden Sie sich einfach bei mir.

Übrigens, noch bis zum 30. September 2011 können Sie am „Blumenschmuck- und Vorgartenwettbewerb 2011“ teilnehmen (Formulare gibt's im Bürgerhaus oder unter Gartenamt@erfurt.de).

Es lohnt sich: immerhin haben im vergangenen Jahr zwei Hochstedter Familien Einkaufsgutscheine für Gartenmärkte gewonnen. Wobei sich nicht nur die Teilnahme und Gewinne lohnen, sondern die schönen Ansichten der Blumen und Grünpflanzen vor so vielen Grundstücken machen das Leben in Hochstedt noch schöner!

Weniger schön ist der ab neuem Schuljahr geltende Fahrplan. Dieses mal sind es nicht die Fahrzeiten der Busse, sondern das Symbol für Treppenstufen.

Dieses Symbol bedeutet nämlich, dass der Einsatz von Niederflurbussen nicht gewährleistet ist. Da sämtliche Fahrten nach und von Erfurt mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, bedeutet dies für mobilitätseingeschränkte Personen, Eltern mit Kind und Kinderwagen, Leute, die mit dem Einkaufswagen zum Globus wollen, dass sie derzeit erhebliche Probleme beim Ein- und Aussteigen haben.

Kurzfristig lässt sich wohl am Einsatz der „Treppibusse“ nichts ändern, jedoch habe ich die Zusage erhalten, dass ab kommenden Jahr (wenn die 5 neuen, von der EVAG bestellten Niederflurbusse einsatzbereit sind) ein Niederflurbus auf der Linie 52 eingesetzt wird (das würde 4 Fahrten betreffen).

Darüber hinaus gehört es zum Kundendienst, dass die Busfahrer den Fahrgästen behilflich sind, wenn dies ersichtlich ist bzw. wenn sie daraufhin angesprochen werden.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, können Sie mich auch gern ansprechen.

Nun, am Ende noch etwas Positives: im Rahmen der Errichtung des Einleit-

bauwerkes im „Bach“ sind so genannte Ersatzpflanzungen im „Bach“ notwendig geworden. Und so werden im Herbst 3 Weidenhochstämme entlang des Vieselbaches, zwei Gruppen mit 4 Obstbäumen (alte in Thüringen verbreitete Hochstammsorten) auf der Streuobstwiese im „Bach“ sowie 40 m² Laubgebüsch oberhalb des Einleitbauwerkes gepflanzt. Wollen wir hoffen, dass diese Bäume und Sträucher gut anwachsen und uns lange erfreuen werden (Übrigens gab es vor einigen Jahren schon einmal den Versuch, auf der Streuobstwiese im „Bach“ junge Exemplare alter Obstbaumsorten anzusiedeln. Dieser endete jedoch – zumindest an dieser Stelle – damit, dass sämtliche Bäume kurz nach ihrem Setzen, wieder herausgeholt und abtransportiert worden sind.). Das Bachbett des Vieselbaches ist bislang – aus Kapazitätsgründen – noch nicht gereinigt worden. Ich hoffe und bin bemüht, dass dies in diesem Jahr noch erfolgen wird.

Ich wünsche uns allen ein schönes Waidfest und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Silke Palmowski

um diese besser überrollen zu können, aber auch das Anheben von solchen Kanten an Bushaltestellen, um geradewegs in den Bus oder die Bahn hineinrollen zu können. Man spricht dann von Barrierefreiheit. Beim Neubau des Knotenpunktes in Vieselbach wurde diese Barrierefreiheit nicht beachtet und somit ein unüberwindbares Hindernis für Kranke, Ältere und Kinderwagenkinder geschaffen – eine Barriere errichtet. Man kommt nicht auf den mittleren Bahnsteig, um die sechs bis sieben Minuten in die Landeshauptstadt zu fahren. Manch einer hätte sich vielleicht doch mit dem Rollator oder dem Kinderwagen von Hochstedt auf den mit alten Angerplatten verlegten, holprigen Weg nach Vieselbach gemacht, um von dort den Zug zu nutzen. Die Barriere schreckt jedoch ab und man greift auf ein anderes öffentliches Verkehrsmittel, den Bus zurück. Schließlich kann man von den Bushaltestellen in Hochstedt einigermaßen problemlos in den Niederflur-Bus einsteigen und zwanzig Minuten später diesen in Erfurt verlassen. Das war bis zum Fahrplanwechsel im August

möglich – zumindest zu bestimmten Zeiten, die im Fahrplan festgelegt waren. Anscheinend will man ältere und kranke Bewohner oder auch Kinderwagen aus den Erfurter Ortschaften nicht in der Stadt sehen, denn auch hier wurde eine Barriere errichtet. Im neuen Fahrplan der EVAG gibt es ein neues Zeichen, passenderweise eine kleine Treppe:



Es bedeutet, dass zu diesen Abfahrtszeiten nicht garantiert werden kann, dass ein Niederflur-Bus eingesetzt wird. Bedauerlich ist, dass das Zeichen in jeder Spalte des Plans steht und somit den willigen Busbenutzern, die mit Gehhilfen oder Kinderwagen zur Haltestelle kommen eine Lotterie aufgezwungen wird, die diese nicht auf sich nehmen wollen. Es ist nämlich keineswegs sicher, falls sie denn am Morgen Erfurt erreicht haben, die Stadt auch ohne fremde Hilfe wieder verlassen zu können. Es handelt sich dabei um eine vollkommen unnötige Barriere, denn bis zum August-Fahrplanwechsel

konnte man sich zu gewissen ausgewiesenen Zeiten sicher sein, dass ein Niederflur-Bus kommt.



Im Internet brüstet sich die EVAG mit:

„Barrierefreie Mobilität Ein- und Aussteigen leicht gemacht!

Rollstuhlfahrern, Fahrgästen mit Kinderwagen sowie Senioren erleichtern wir das Benutzen der öffentlichen Verkehrsmittel. Viele Haltestellen des EVAG-Gebietes sind für die speziellen Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Menschen ausgerichtet.“

Sehr schön aber mit den dazugehörigen Verkehrsmitteln haperts. Eine Haltestelle alleine bringt's nämlich nicht!

Lebensqualität bedeutet auch, nicht auf Hilfe angewiesen zu sein und alleine seinen Weg zu meistern.

Die Redaktion

Danke II

Zwei Menschen sagen "Dankeschön"

zu all dem festlichen Gescheh'n;

zu dem was ihnen mittelbar als Zuwendung begegnet war.

Zu all den Grüßen und Geschenken und allen freundlichen Gedenken, darüber freuen sich noch manches Jahr zwei Menschen: Euer Hochzeitspaar

Wir Danken allen Verwandten, Bekannten, Hockschtern und unserer werten Kundschaft.

Carol & Nils Leidenroth

Sportnachrichten

Spielplan der Mannschaften des SV Blau-Weiß 90 Hochstedt im September

1. Mannschaft

So. 04.09.11, 14:30 Uhr
SVH - An der Lache II

Fr. 09.09.11, 18:00 Uhr
Gispersleben - SVH

So. 18.09.11, 14:30 Uhr
SVH - Borntal Erfurt

So. 25.09.11, 14:30 Uhr
Alach - SVH

2. Mannschaft

So. 04.09.11, 11:30 Uhr
SVH - BW 52 Erfurt II

So. 11.09.11, 14:30 Uhr
Ermstedt - SVH

So. 18.09.11, 11:30 Uhr
SVH - Gispersleben II

Sa. 24.09.11, 13:00 Uhr
An der Lache III - SVH

A-Jugend

Sa. 10.09.11, 11:00 Uhr
SVH - Wacker Gotha

So. 18.09.11, 12:00 Uhr
Neudietendorf - SVH

Sa. 24.09.11, 11:00 Uhr
SVH - Suhltal

F-Jugend

Sa. 03.09.11, 09:00 Uhr
SVH - Rot-Weiß Erfurt II
(1.Punktspiel)

Fr. 09.09.11 17:30 Uhr
BW 52 Erfurt - SVH

Sa. 17.09.11, 09:00 Uhr
SVH - Walschleben II

So. 25.09.11, 09:30 Uhr
Empor Erfurt II - SVH

Alte Herren

Sa. 03.09.11, 14:00 Uhr
Mittelhausen II - SVH

Sa. 10.09.11, 14:00 Uhr
SVH - Stotternheim

Sa. 24.09.11, 14:00 Uhr
SVH - Gispersleben

(Alle Heimspiele der Alten Herren in der Hinrunde bei Bischleben, wegen Spielgemeinschaft)

Änderungen im Spielplan bitte den Schaukästen im Ort entnehmen!

SV BW 90 Hochstedt

Ortsteilbürgermeisterin

Liebe Hochstedterinnen, liebe Hochstedter, sehr geehrte Leserinnen und Leser, nachdem uns nun der Sommer nicht gerade mit

viel Sonnenschein bedacht hat, können wir vielleicht noch auf einen „goldenen Herbst“ hoffen. Doch zuvor gilt es, erst einmal tüchtig blau zu machen. Ich jedenfalls freue mich auf das diesjährige Waidfest mit Livemusik, Kinderprogramm, interessanten Experimenten mit frischem Waid, Gästen aus der Stadt- und Landespolitik, leckeren Kuchen, Disco und fröhlichem Beisammensein.

Übrigens ist es nicht notwendig, dass die Kinder eigene Schlumpfen (Schuhe) zum Anmalen mitbringen, 39 Schuhe sind bereits mit weißer Farbe vorgestrichen worden und warten darauf, bunt angemalt und mit Erde und Waid samen befüllt zu werden. Günstig wäre es, wenn die kleinen (und großen?) Künstler nicht gerade in Sonntagsgarderobe, sondern eher in Sachen erscheinen würden, die auch mal einen Klecks Farbe abbekommen können.

Die Fahrbibliothek wird auch in diesem Monat (am 12. und am 26. September) in Hochstedt von 16.30 bis 17.00 Uhr Station machen. Darüber hinaus bietet die Stadt- und Regionalbibliothek an, zu Veranstaltungen